

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **47 (2008)**

Heft 2: **Sport = Sport**

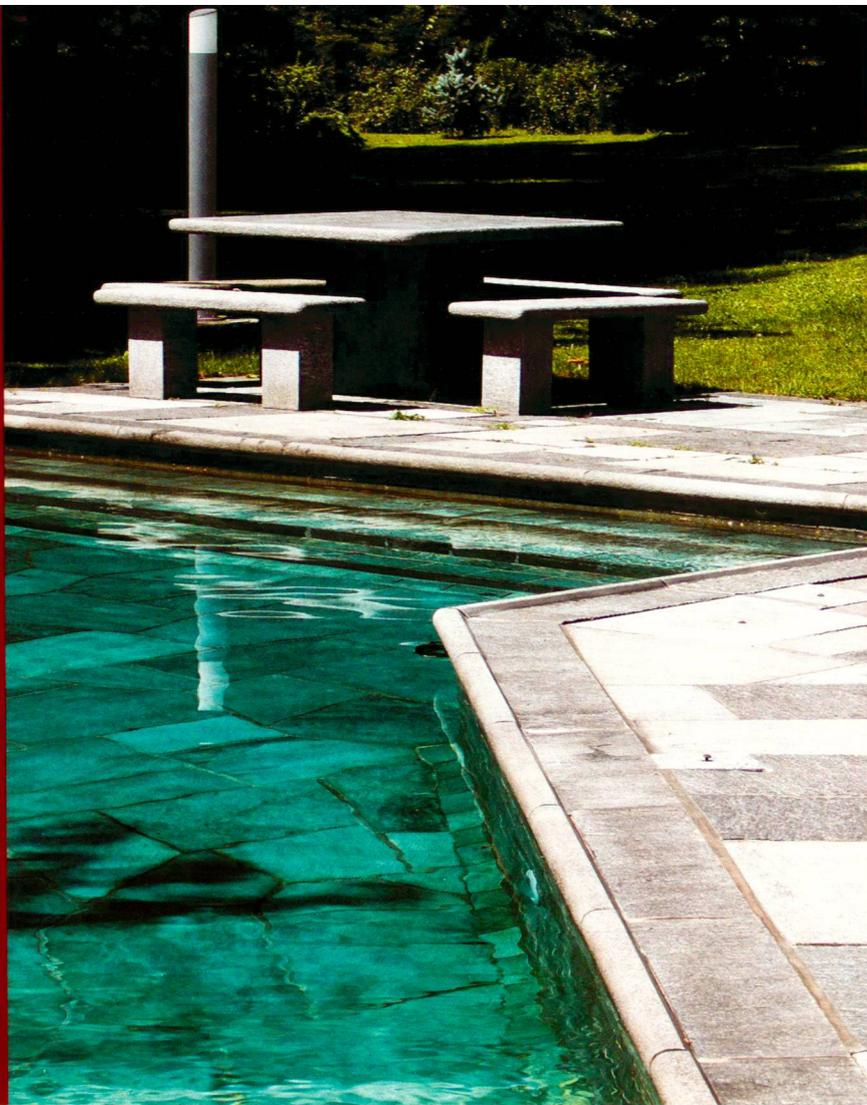
PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Alfredo Polti SA
Gneiss Calanca

Von Natur aus schön

Gneiss Calanca
Auch für den Gartenbau



CH-6537 Grono
T +41 91 827 24
info@alfredopolti.ch
www.alfredopolti.ch

Gesucht? Gefunden?
www.ask-GaLaBau.de

Hier finden Sie alle
Aussteller und Produkte

Nürnberg, Germany
17. – 20.9.2008



GaLaBau 2008

18. Internationale Fachmesse Urbanes Grün und Freiräume
Planen – Bauen – Pflegen

+ **PLAYGROUND**
+ Deutsche Golfplatztage

Inspiration für die Zukunft

www.galabau.info-web.de

www.galabau.info-web.de

Information
Handelskammer
Deutschland-Schweiz
Tel +41 (0)44.2 83 61 75
Fax +41 (0)44.2 83 61 00
suisse@nuernbergmesse.com

NÜRNBERG MESSE

Wettbewerbe und Preise

Les concours et prix

«LANDSEITIGES GESICHT» FLUGHAFEN ZÜRICH OFFENER GESTALTUNGS- WETTBEWERB

Die Unique Flughafen Zürich AG schrieb diesen internationalen Wettbewerb aus, um die Zufahrten und Umgebung des Flughafenareals neu zu gestalten. Das Siegerprojekt wurde vom Büro Dardelet GmbH, Büro für Landschaftsarchitektur zusammen mit CH Architekten AG, Enz & Partner GmbH, Verkehrsplaner, Cosmic Werbeagentur AG und BSW Infografico Virtual Dimensions erarbeitet. Von der Jury besonders gelobt wurden die vorgeschlagene Verkehrsführung und die Umgebungsgestaltung. Zu- und Wegfahrtsstrassen führen kanalisiert durch ausgedehnte, dichte Birkenpflanzungen. Beim Verlassen des Birkenwaldes öffnet sich der Blick auf das Flughafenareal. So entsteht eine identitätsstiftende Torwirkung. Bei der Anfahrt künden grosse, weisse, in der Böschung liegende Buchstaben den Flughafen an. Vor den Parkhäusern 1 bis 3 zieht eine Riesenleinwand aus vertikalen, wie Segel im Wind leicht

flatternden Stoffbahnen den Blick auf sich. Sie erzählt vom Reisen, vom Abschied und Neubeginn. Die Leinwand nimmt die Krümmung der Strassen und Parkhäuser auf und definiert den Raum. Sie wird zum Markenzeichen des Flughafens, als Tor zur Welt. Vor dem Operation Center entsteht ein Platz, der als vorgelagerter Teppich nach Süden aus dem Gebäude herauswächst. Zwischen Eibenheckenkörpern gepflanzte Amberbäume umrahmen den Platz und bilden den Abschluss zur «Spinnenbrücke». Durchgang, Drehscheibe und Eingangsbereich zugleich, ist der Platz ein geschützter Ort inmitten des Flughafenbetriebes.

PRIX SCHULTHESS DES JARDINS 2008

Le dixième Prix Schulthess des jardins de Patrimoine suisse rend hommage à des prestations particulières dans le domaine de la recherche appliquée. Le Prix va au «Zentrum urbaner Gartenbau» de la Haute école zurichoise de sciences appliquées de Wädenswil (Zürcher Hochschule für Ange-

wandte Wissenschaften ZHAW). Ce Centre développe des méthodes pour restituer aux espaces verts stériles de nos villes des qualités propres aux jardins, par exemple avec le recours à des mélanges de fleurs et de vivaces choisis. Des concepts de végétalisation permettent de restituer aux espaces engazonnés un caractère de jardin tout en facilitant les travaux d'aménagement et d'entretien. Avec sa recherche entre écologie, économie et esthétique, le Centre de Wädenswil fournit un travail de pionnier dans un domaine encore trop peu connu. Les résultats de recherche profitent à différents projets d'application qui traitent des multiples facettes de l'espace urbain vert. Les mélanges d'espèces proposés comportent des fleurs et des vivaces, des graminées et des plantes à bulbes. La floraison et la teinte variable des feuillages, échelonnées sur l'année, offrent en toute saison un tableau réjouissant. Une fois mise en place, la flore se développe d'elle-même pendant des années et ne demande pas plus d'entretien que le gazon. Les mélanges sont commercialisés, avec un succès croissant, sous les noms de «Silbersommer» et «Sommernachtstraum».



Auf natürlichem Weg

Das Mikroklima natürlich verbessern.

Stabilizerbeläge erhöhen dank ihrer Wasserdurchlässigkeit die Luftfeuchtigkeit und die Durchfeuchtung des Bodens, wodurch u.a. die Staubbildung herabgesetzt wird.

Mehr Informationen:
stabilizer 2000 GmbH
Postfach, CH-6011 Kriens
info@stabilizer2000.com
www.stabilizer2000.com